

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/53

Erschienen am 14. September 1957

Signatur
ZS 1
3466

Die Straßenverkehrsunfälle
im Mai 1957

(6458)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	3 - 6
Schaubild	7
Übersichten:	
A. Jahr 1953 bis Mai 1957	
1. Zusammenfassende Darstellung	7 - 8
B. Mai 1957	
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	8
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	9
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	9
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	9
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	10
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge	11
b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeugführer	11
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	12
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	13
c) Ursachen bei Fußgängern	13
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	14
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	15 - 17
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	18
Anhang	
11. Straßenverkehrsunfälle in einigen europäischen Staaten	19

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1

V o r b e m e r k u n g

1. Der Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland. Einige zusammengefaßte Angaben für das Saarland und Berlin (West) enthält die Tabelle 2 auf Seite 8. Ein Anhang (Seite 19) bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten, die amtlichen ausländischen Quellen entnommen sind.
2. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles" ausgefertigt.

E i n f ü h r u n g

Die Straßenverkehrsunfälle im Mai 1957

Im Monat Mai 1957 wurden im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 27 882 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen sind 1 211 Personen getötet worden oder an den Folgen des Unfalles später gestorben. Verletzt wurden 35 237 Personen, von denen 13 863 oder 39,3 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem wurden polizeilich erfaßt 10 016 Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall sowie 20 093 Bagatellunfälle mit geringerem Sachschaden. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ist im Mai 1957 die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 2,8 vH zurückgegangen. Die Zahl der verletzten Personen hat um 3,2 vH abgenommen, die der getöteten Personen ist jedoch um 1,9 vH angestiegen. Dagegen war bei den Unfällen mit nur Sachschaden eine erhebliche Zunahme zu verzeichnen. Sie betrug bei den schwereren Sachschadensunfällen 15,8 vH und bei den Bagatellunfällen 13,3 vH.

Männliche und weibliche Personen als Unfallopfer

Verbesserungen in der Erhebungsmethode ab 1.1.1957 erlauben erstmals auch Aussagen über die Verteilung der bei Straßenverkehrsunfällen verunglückten Fahrzeugführer und Mitfahrer von Fahrzeugen auf männliche und weibliche Personen. Wegen des schwierigen Auszählungsverfahrens ist diese Darstellung zunächst nur für vier Monate des Jahres 1957 vorgesehen, und zwar für die Monate Februar, Mai, August und November. Zwar ist anzunehmen, daß die z.Z. verfügbaren Ergebnisse für die Monate Februar und Mai 1957 in gewissem Sinne jahreszeitlich und - wegen der Kleinheit der Zahlen - teilweise auch zufallsbeeinflusst sind, doch dürften sich aus den Resultaten allgemeine und strukturelle Anhaltspunkte gewinnen lassen.

Die Zahl der verunglückten weiblichen Personen, die Fahrzeuge geführt haben, ist erwartungsgemäß im Verhältnis zu der der verunglückten männlichen Fahrzeugführer gering (Febr. 1957: 8,6 zu 91,4 vH; Mai 1957: 10,3 zu 89,7 vH); die Zahl der in Fahrzeugen mitgenommenen verunglückten Frauen und Mädchen

ist verhältnismäßig höher (Febr. 1957: 47,3 zu 52,7 vH; Mai 1957: 47,5 zu 52,5 vH). Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, daß Frauen z.Z. im allgemeinen noch in wesentlich geringerem Maße als Männer als verantwortliche Fahrzeugführer am Verkehr teilnehmen. Dabei zeigen sich jedoch bei den einzelnen Fahrzeugarten gewisse Unterschiede. So liegt der Anteil der verunglückten weiblichen Fahrzeugführer bei den Fahrrädern (Mai 1957: 31,3 vH) erheblich über dem Durchschnitt aller Fahrzeugarten (Mai 1957: 10,3 vH). Der Anteil der verunglückten Führerinnen von Personenkraftwagen war erheblich niedriger (Mai 1957: 8,5 vH). Von den im Mai 1957 verunglückten 2 304 Führerinnen von Fahrzeugen waren 1 640 Radfahrerinnen, 274 Führerinnen von Personenkraftwagen und 236 Führerinnen von Mopeds.

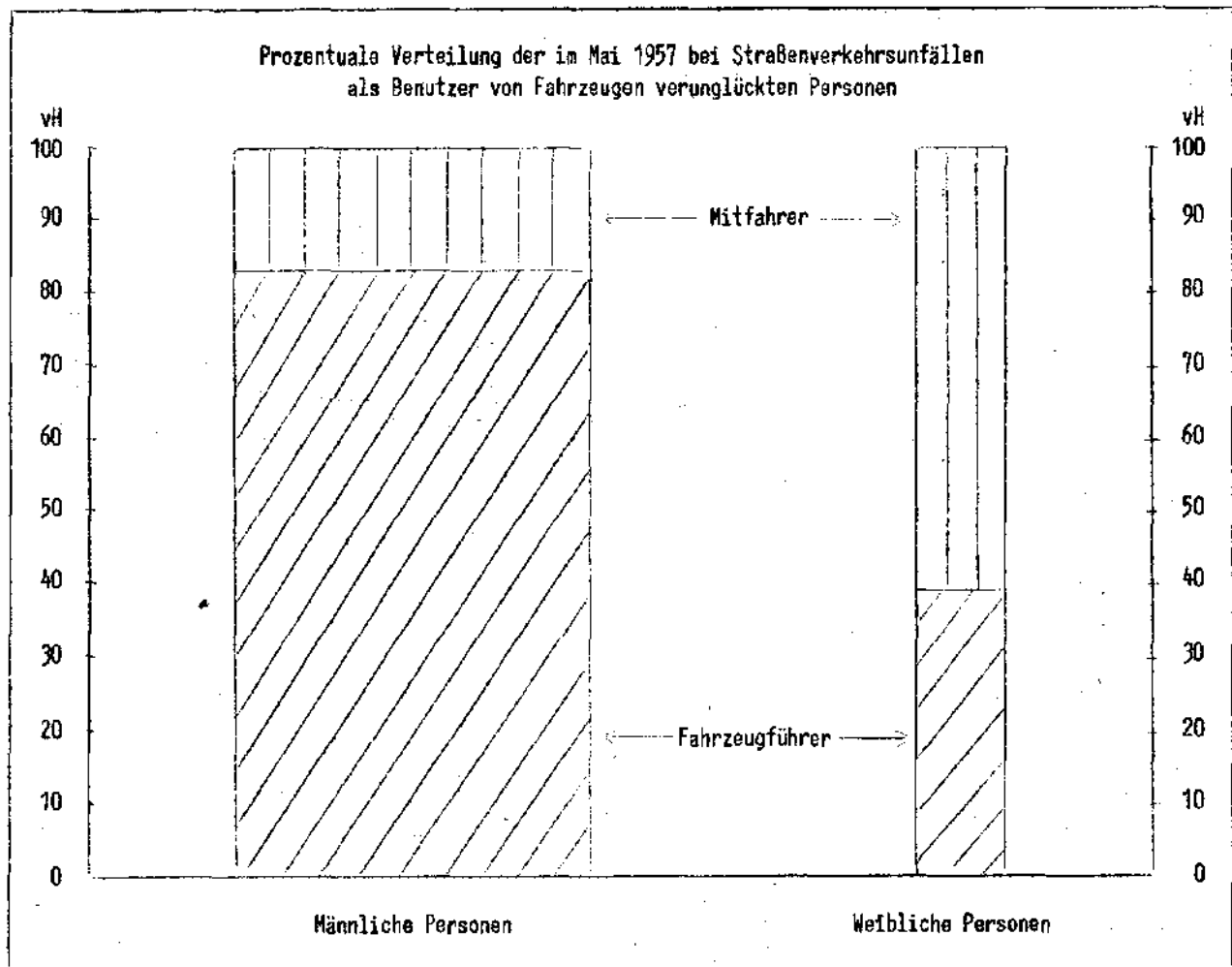
		Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte (verunglückte) Personen									
		im Februar 1957					im Mai 1957				
Art der Verkehrsbeteiligung	zusammen	davon				zusammen	davon				
		männliche		weibliche			männliche		weibliche		
		Zahl	vH	Zahl	vH		Zahl	vH	Zahl	vH	
Benutzer von											
Kraftträdern zusammen	4 379	4 001	91,4	378	8,6	12 230	10 757	88,0	1 473	12,0	
Fahrzeugführer	3 606	3 552	98,5	54	1,5	9 286	9 151	98,5	135	1,5	
Mitfahrer	773	449	58,1	324	41,9	2 944	1 606	54,6	1 338	45,4	
Personenkraftwagen zusammen	5 036	3 544	70,4	1 492	29,6	6 739	4 593	68,2	2 146	31,8	
Fahrzeugführer	2 620	2 399	91,6	221	8,4	3 207	2 933	91,5	274	8,5	
Mitfahrer	2 416	1 145	47,4	1 271	52,6	3 532	1 660	47,0	1 872	53,0	
Kraftomnibussen zusammen	226	143	63,3	83	36,7	230	101	43,9	129	56,1	
Fahrzeugführer	13	11	84,6	2	15,4	19	17	89,5	2	10,5	
Mitfahrer	213	132	62,0	81	38,0	211	84	39,8	127	60,2	
Lastkraftwagen zusammen	694	607	87,5	87	12,5	935	834	89,2	101	10,8	
Fahrzeugführer	377	370	98,1	7	1,9	494	483	97,8	11	2,2	
Mitfahrer	317	237	74,8	80	25,2	441	351	79,6	90	20,4	
Sonstigen Kraftfahrzeugen zusammen	24	22	91,7	2	8,3	36	30	83,3	6	16,7	
Fahrzeugführer	15	15	100,0	-	-	19	19	100,0	-	-	
Mitfahrer	9	7	77,8	2	22,2	17	11	64,7	6	35,3	
Mopeds zusammen	2 208	2 111	95,6	97	4,4	4 180	3 921	93,8	259	6,2	
Fahrzeugführer	2 198	2 103	95,7	95	4,3	4 113	3 877	94,3	236	5,7	
Mitfahrer	10	8	80,0	2	20,0	67	44	65,7	23	34,3	
Fahrräder zusammen	2 413	1 821	75,5	592	24,5	5 381	3 709	68,9	1 672	31,1	
Fahrzeugführer	2 393	1 808	75,6	585	24,4	5 232	3 592	68,7	1 640	31,3	
Mitfahrer	20	13	65,0	7	35,0	149	117	78,5	32	21,5	
Sonstigen Fahrzeugen zusammen	222	140	63,1	82	36,9	241	162	67,2	79	32,8	
Fahrzeugführer	96	83	86,5	13	13,5	100	94	94,0	6	6,0	
Mitfahrer	126	57	45,2	69	54,8	141	68	48,2	73	51,8	
Fahrzeugen aller Art zusammen	15 202	12 389	81,5	2 813	18,5	29 972	24 107	80,4	5 865	19,6	
Fahrzeugführer	11 318	10 341	91,4	977	8,6	22 470	20 166	89,7	2 304	10,3	
Mitfahrer	3 884	2 048	52,7	1 836	47,3	7 502	3 941	52,5	3 561	47,5	
Fußgänger	5 278	3 034	57,5	2 244	42,5	6 444	3 406	54,1	2 958	45,9	
Andere Personen	78	62	79,5	16	20,5	32	24	75,0	8	25,0	
Insgesamt	20 558	15 485	75,3	5 073	24,7	36 448	27 617	75,8	8 831	24,2	

Die Relationen, die sich aus der vorstehenden Übersicht ergeben, sind weitgehend beeinflusst von der wahrscheinlich stark unterschiedlichen Häufigkeit, mit der männliche und weibliche Personen am Straßenverkehr teilnehmen, und von der sich daraus ergebenden verschieden hohen Unfallgefährdung. Betrachtet man die Verteilung der Unfallopfer auf Fahrzeugführer und Mitfahrer bei den weiblichen und den männlichen Personen jeweils für sich, so zeigen sich bemerkenswerte Unterschiede.

Art des Fahrzeuges	Bei Straßenverkehrsunfällen im Mai 1957 als Benutzer von Fahrzeugen getötete und verletzte (verunglückte)			
	weibliche Personen		männliche Personen	
	Fahrzeugführer	Mitfahrer	Fahrzeugführer	Mitfahrer
	Verteilung in vH 1)			
Krafttrad	9	91	85	15
Personenkraftwagen	13	87	64	36
Kraftomnibus	2	98	17	83
Lastkraftwagen	11	89	58	42
sonstiges Kraftfahrzeug	-	100	63	37
Moped	91	9	99	1
Fahrrad	98	2	97	3
sonstiges Fahrzeug	8	92	58	42
zusammen	39	61	84	16

1) Die Summe der männlichen und die der weiblichen Personen ergeben jeweils 100 vH.

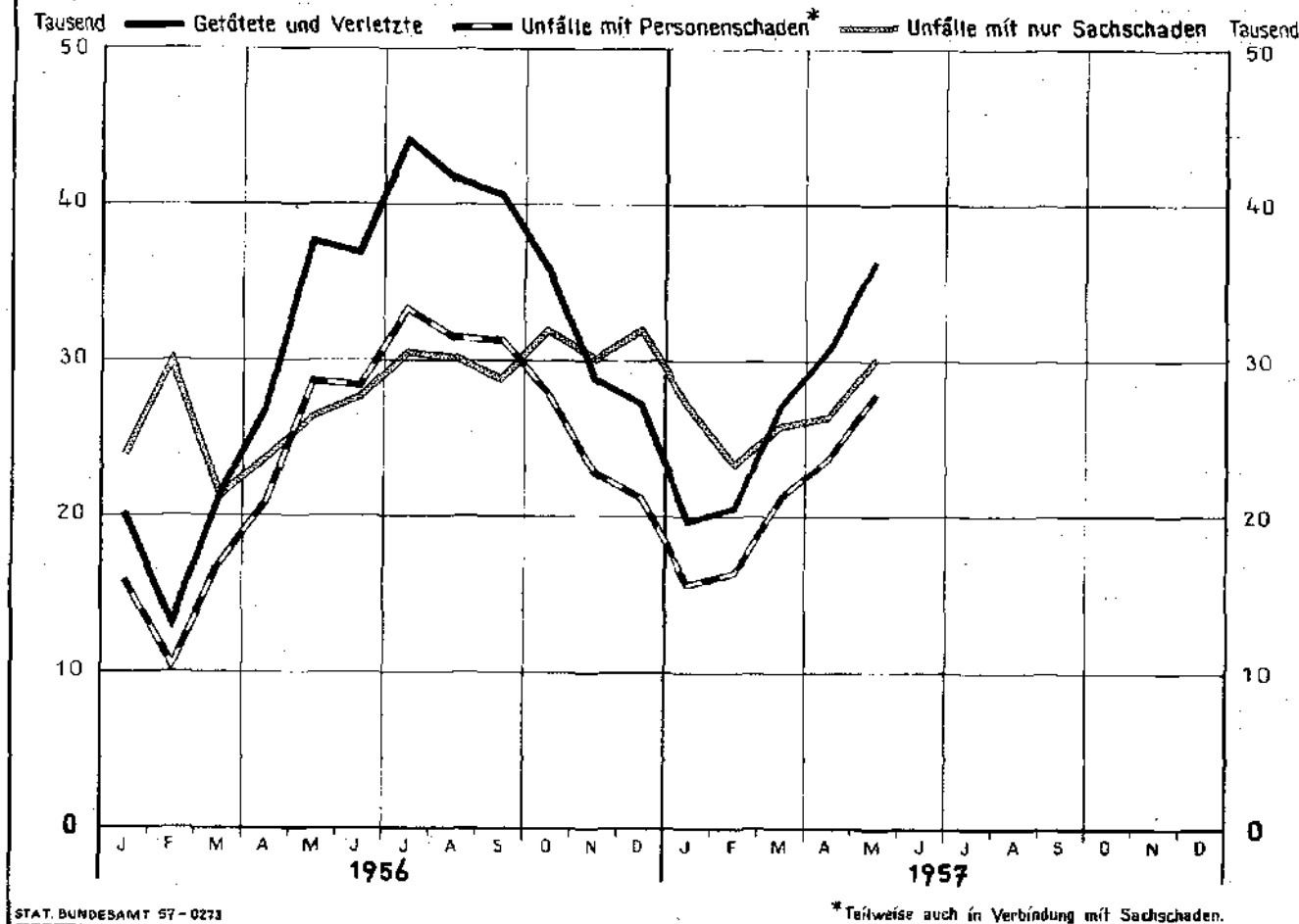
Von den als Benutzer von Kraftträdern im Mai 1957 verunglückten weiblichen Personen entfielen 91 vH auf Mitfahrerinnen und nur 9 vH auf Fahrzeugführerinnen, bei denen es sich überwiegend um Führerinnen von Motorrollern handeln dürfte. Dagegen waren von den verunglückten männlichen Krafttradbenutzern 85 vH Fahrzeugführer und lediglich 15 vH Beifahrer. Auch unter den als Insassen von Personenkraftwagen, Lastkraftwagen und "sonstigen Fahrzeugen" verunglückten weiblichen Personen war der auf Fahrzeugführer entfallende Anteil gering, während er von den getöteten und verletzten männlichen Personen bei den Personenkraftwagen und den "sonstigen Kraftfahrzeugen" nahezu zwei Drittel und bei den Lastkraftwagen und "sonstigen Fahrzeugen" fast drei Fünftel betrug. Die bei Unfällen zu Schaden gekommenen Benutzer von Kraftomnibussen waren naturgemäß bei Männern und Frauen überwiegend Mitfahrer. Die als Benutzer von Mopeds und gewöhnlichen Fahrrädern Getöteten und Verletzten waren sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern fast ausschließlich Fahrzeugführer, da auf diesen Fahrzeugen im allgemeinen, außer Kindern, andere Personen nicht mitgenommen werden.



Zusammenfassend für alle Fahrzeugarten ist festzustellen, daß von den als Benutzer von Fahrzeugen im Mai 1957 getöteten und verletzten weiblichen Personen nur rund zwei Fünftel als Fahrzeugführerinnen und rund drei Fünftel als Mitfahrerinnen verunglückt sind. Dagegen waren von den verunglückten männlichen Fahrzeugbenutzern rund fünf Sechstel Fahrzeugführer und lediglich ein Sechstel Mitfahrer.

Im Mai 1957 befanden sich unter den 29 972 verunglückten Fahrzeugbenutzern 5 865 Frauen und Mädchen (20 vH). Unter den 6 444 verunglückten Fußgängern waren 2 958 weibliche Personen (46 vH). An sich wäre bei den verunglückten Fußgängern eine Verteilung zu erwarten, die der allgemeinen Verteilung der Geschlechter (etwa gleich viel männliche und weibliche Personen) entspricht. Wenn der Anteil der verunglückten Fußgängerinnen (46 vH) etwas geringer als 50 vH ist, so kann dies an einem tatsächlich etwas geringeren Anteil der Frauen und Mädchen am Straßenverkehr oder an einem vorsichtigeren Verhalten der Fußgängerinnen oder an beidem liegen. Eine Aussage hierüber läßt sich mangels irgendwelcher Unterlagen nicht machen.

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



1. Zusammenfassende Darstellung a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zusammen	Ge- tötete ²⁾	dabei			zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
			zusammen	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte ⁴⁾						
Ortslage											
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 944	12 340	350 486	137 856	212 630	288 875	106 347	182 528	567 819	443 113	124 706
1956	288 682	12 823	360 993	144 305	216 688	336 701	126 220	210 481	625 383	494 663	130 720
MD 1956	24 057	1 069	30 082	12 025	18 057	28 058	10 518	17 540	52 115	41 222	10 893
1957 Jan.	15 565	741	18 915	7 756	11 159	27 227	11 925	15 302	42 792	33 359	9 433
Febr.	16 319	754	19 804	8 181	11 623	23 370	9 329	14 041	39 689	32 414	7 275
März	21 304	944	26 169	10 902	15 267	25 820	9 384	16 436	47 124	38 536	8 588
April	23 706	1 010	29 729	11 891	17 838	26 361	8 900	17 461	50 067	40 574	9 493
Mai	27 882	1 211	35 237	13 863	21 374	30 109	10 016	20 093	57 991	46 860	11 131

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.-
3) Stationärer Behandlung zugeführt.- 4) Sonstige Verletzte.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer¹⁾

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer									
	ins- gesamt	Kraft- räder, Kraftroller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- fahrzeuge	Mopeds ²⁾	Fahr- räder	sonstige Fahr- zeuge	Fuß- gänger	anderer Art
1953	865 847	172 916	276 254	12 939	182 617	7 375	105 380	23 965	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	331 764	13 923	193 694	20 016	99 075	24 012	74 292	73 877
1955	1 097 648	183 555	416 827	17 401	219 301	45 580	93 849	25 075	80 558	15 502
1956	1 206 476	175 336	514 837	19 267	221 679	62 086	86 649	25 309	85 219	16 094
1957 Jan.	81 986	5 477	42 773	1 658	17 291	3 183	3 571	1 794	5 311	928
Febr.	76 417	6 975	38 143	1 232	13 840	3 678	3 965	1 574	6 116	894
März	90 683	11 557	42 053	1 331	14 661	5 146	5 687	1 814	7 377	1 057
April	96 596	15 028	42 988	1 271	14 486	5 950	7 094	1 758	6 954	1 067
Mai	111 153	17 914	48 974	1 614	16 271	6 924	8 771	1 870	7 496	1 319

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen										
	ins- gesamt	bei Führern von Fahrzeugen					bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u. a. Unfallursachen	
		zu- sammen	darunter					zu- sammen	Alkohol- ein- fluß	zu- sammen	darunter
			Nicht- beachten der Vorfahrt	Falsches Überholen oder Vorbei- fahren	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung der Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß						Glätte oder Schlupfrig- keit der Fahrbahn
1953	656 833	454 782	85 702	85 625	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516
1954	708 583	502 819	96 578	91 337	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175
1955	826 941	587 917	105 377	104 095	92 478	34 418	23 505	59 077	4 259	156 442	93 774
1956	903 034	657 832	111 847	114 362	102 097	40 112	23 544	64 905	4 921	156 753	98 403
1957 Jan.	67 809	45 050	6 613	7 205	8 872	2 325	1 468	4 266	442	17 025	13 267
Febr.	58 246	42 254	6 599	7 149	6 105	2 737	1 367	5 044	479	9 581	6 195
März	65 359	51 707	7 810	8 998	6 641	3 689	1 588	6 016	490	6 049	2 841
April	68 014	55 376	8 397	9 588	6 980	3 395	1 696	5 584	390	5 353	2 077
Mai	78 989	63 971	9 632	10 843	8 437	4 333	1 894	5 965	413	7 159	3 254

2. Straßenverkehrsunfälle im Mai 1957 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle						Änderung gegenüber Mai 1956 in vH					
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden 3)	mit nur Sachschaden			Ge- tötete 4)	Ver- letzte	Straßenverkehrsunfälle				
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden 3)	mit nur Sach- schaden zusammen	Ge- tö- tete 4)	Ver- letz- te
Schleswig-Holstein	2 212	976	1 236	383	853	36	1 192	+ 17,0	- 3,4	+ 40,5	+ 2,9	- 2,9
Hamburg	3 734	1 243	2 491	804	1 687	23	1 493	+ 16,7	+ 8,5	+ 21,3	+ 9,5	+ 9,0
Niedersachsen	6 671	3 339	3 332	1 055	2 277	179	4 142	+ 0,5	- 4,2	+ 5,6	+ 23,4	- 4,3
Bremen	999	414	585	170	407	14	483	+ 17,8	- 4,4	+ 41,0	+ 40,0	- 4,2
Nordrhein-Westfalen	18 187	8 678	9 509	2 981	6 528	375	11 001	+ 8,4	- 0,3	+ 17,8	+ 3,9	+ 0,9
Hessen	5 666	2 518	3 148	935	2 213	91	3 192	+ 6,6	- 1,3	+ 13,9	- 20,9	- 3,4
Rheinland-Pfalz	3 226	1 579	1 647	577	1 070	67	2 034	- 1,0	- 11,2	+ 11,1	- 27,2	- 11,5
Baden-Württemberg	7 936	4 042	3 894	1 644	2 250	173	5 189	+ 2,4	- 3,6	+ 9,5	+ 2,4	- 5,5
Bayern	9 360	5 093	4 267	1 459	2 808	253	6 511	- 0,1	- 5,2	+ 6,6	+ 5,0	- 6,6
BG: Mai 1957	57 991	27 882	30 109	10 016	20 093	1 211	35 237	+ 5,3	- 2,5	+ 14,1	+ 1,9	- 3,2
BG: Jan.-Mai 1957	237 663	104 776	132 887	49 554	83 333	4 660	129 854					
BG: Jan.-Mai 1956	217 816	92 311	125 505	48 215	77 290	4 101	114 284					
Außerdem:												
Saarland: Mai 1957	960	496	464	180	284	13	638					
Berlin(West): Mai 57	3 601	1 524	2 077	413	1 664	31	1 864	+ 34,4	+ 11,9	+ 57,6	+ 40,9	+ 13,4

1) Für die Jahre 1953 bis 1956 Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.
2) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 4) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

3. Straßenverkehrsunfälle im Mai 1957 nach dem Ort des Unfalles

Ort des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Mai 1956 in vH		
	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	925	-	925	- 5,8	-	- 5,8
Unfälle auf einer Bundesstraße	18 164	13 720	4 444	+ 1,4	+ 4,7	- 7,4
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	12 046	8 492	3 554	+ 5,3	+ 8,8	- 2,3
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 292	2 061	1 231	+ 0,6	- 2,0	+ 5,3
Unfälle auf einer anderen Straße	23 564	22 587	977	+ 9,9	+ 10,1	+ 5,4
zusammen	57 991	46 860	11 131	+ 5,3	+ 7,6	- 3,3
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung	19 381	17 930	1 451	+ 8,1	+ 8,4	+ 3,9
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang mit Schranken	126	97	29	+ 0,8	+ 11,5	- 23,7
ohne Schranken	114	83	31	+ 12,9	+ 20,3	+ 3,1
Unfälle auf einer Kuppe	273	105	168	+ 57,8	+ 52,2	+ 61,5
Unfälle in einer Kurve	5 982	3 331	2 651	+ 12,5	+ 15,1	+ 9,4

4. Straßenverkehrsunfälle im Mai 1957 nach der Art des Unfalles

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Mai 1956 in vH		
	ins- gesamt	in geschloss. Ortslage	in nicht geschloss.	ins- gesamt	in geschloss. Ortslage	in nicht geschloss.
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	23 136	19 882	3 254	+ 4,9	+ 6,5	- 3,9
Auffahren eines Fahrzeuges	21 614	17 012	4 602	+ 9,0	+ 13,6	- 5,3
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	6 041	4 530	1 511	+ 6,1	+ 11,7	- 7,8
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	6 438	5 719	719	+ 11,7	+ 14,1	- 4,3
auf ein parkendes Fahrzeug	3 518	3 371	147	+ 16,4	+ 17,3	- 0,7
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 617	3 392	2 225	+ 5,0	+ 12,0	- 4,2
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 521	4 857	664	- 1,6	+ 0,2	- 13,0
Unfall anderer Art	7 720	5 109	2 611	+ 2,3	+ 1,2	+ 4,4
zusammen	57 991	46 860	11 131	+ 5,3	+ 7,6	- 3,3

5. Straßenverkehrsunfälle im Mai 1957 nach der Art des Schadens

Art des Schadens	Unfälle		Änderung Mai 1957 gegenüber Mai 1956 in vH
	Mai 1957	dagegen in Mai 1956	
Unfälle mit nur Personenschaden	3 717	4 052	- 8,3
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	24 165	24 620	- 1,8
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	..... 9 602	..... 8 871	+ 8,2
von DM 200,- und weniger	..... 14 563	..... 15 749	- 7,5
Unfälle mit nur Sachschaden	30 109	26 382	+ 14,1
davon:			
von mehr als DM 200,-	..... 10 016	..... 8 646	+ 15,8
von DM 200,- und weniger	..... 20 093	..... 17 736	+ 13,3
zusammen	57 991	55 054	+ 5,3

6. An Straßenverkehrsunfällen im Mai 1957 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	Insgesamt im Mai 1957	Jagegen im Mai 1956 ¹⁾	Änderung Mai 1957 gegenüber Mai 1956 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige im Mai 1957
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	13 238	16 576	- 20,1	370
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	4 676	3 937	+ 18,8	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinations- kraftwagen), auch mit Anhänger	48 974	41 088	+ 19,2	1 851
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	1 544	1 317	+ 17,2	36
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	70	62	+ 12,9	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	14 897	15 237	- 2,2	
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges:				
(bis 3 500 kg ²⁾	5 645	5 373	+ 5,1	738
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	3 767	3 997	- 5,8	
(von 9 001 und mehr kg	962	730	+ 31,8	
(ohne Angaben	508	.	.	
(bis 3 500 kg ²⁾	364	1 400	- 74,0	
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	1 224	1 771	- 30,9	
(von 9 001 und mehr kg	2 163	1 966	+ 10,0	
(ohne Angaben	264	.	.	
Sattelschlepper	200	1 027	+ 9,7	10
Andere Zugmaschinen	927			27
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	247	127	+ 94,5	76
Kraftfahrzeuge zusammen	84 773	79 371	+ 6,8	3 108
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 339	1 292	+ 3,6	-
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	112	104	+ 7,7	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	8 771	9 448	- 7,2	164
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	6 924	6 011	+ 15,2	142
Fußgänger	7 496	7 895	- 5,1	52
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	419	513	- 18,3	9
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	924	963	- 4,1	-
Handwagen und Handkarren	129	.		3
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	266	421	- 6,2	95
Verkehrsteilnehmer insgesamt	111 153	106 018	+ 4,8	3 573
Zahl der Unfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	54 013	50 739	+ 6,5	.

1) - Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt. - 2) Einschließlich einer geringen Zahl von Lastkraftwagen mit unbekanntem Gesamtgewicht.

7. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Mai 1957
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Zahl der Fahrzeuge
<u>Zivilkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland	87 090
Schweden	39
Norwegen	9
Dänemark	56
Großbritannien	144
Niederlande	179
Belgien)	
Luxemburg)	172
Frankreich	178
Schweiz	113
Italien	32
Österreich	87
USA	1 474
Übriges Ausland	142
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	89 715
<u>Militärkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland	152
Ausland	1 252
Militärkraftfahrzeuge zusammen	1 404
<u>Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben</u>	578
Kraftfahrzeuge insgesamt	91 697

b) Alter und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Zahl der Kraftfahrzeugführer		
	männlich	weiblich	zusammen
unter 18 Jahre	1 270	69	1 339
18 bis " 25 "	21 766	781	22 547
25 " " 35 "	23 682	1 131	24 813
35 " " 45 "	16 200	1 103	17 303
45 " " 55 "	13 943	689	14 632
55 " " 65 "	5 843	221	6 064
65 und mehr Jahre	1 146	28	1 174
ohne Angaben .....	.	.	3 825
zusammen ..	.	.	91 697

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Mai 1957

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Mai 1956 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	9 632	+ 6,5	1 203	5 185	66	1 119	802	1 164	93
Falsches Einbiegen oder Wenden	6 372	+ 7,3	537	2 829	96	1 222	532	1 091	65
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	10 843	+ 27,9	1 871	4 569	326	2 410	646	721	300
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 114		521	1 266	79	716	215	273	44
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	425	- 53,3	61	217	7	49	30	46	15
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	197		59	60	-	19	26	33	-
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	987	- 7,8	117	252	3	128	114	360	13
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	741	+ 29,5	249	303	7	72	57	45	8
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	68	+ 1,5	18	20	-	10	6	13	1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	99	- 26,1	15	68	1	13	-	-	2
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	186	+ 23,2	31	64	3	71	7	8	2
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 650	+ 0,8	1 008	1 840	41	709	484	528	40
Verkehrswidriges Parken	244	- 5,8	11	131	5	67	6	12	12
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	8 437	+ 8,0	2 721	3 890	35	944	512	296	39
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	6 284	+ 11,4	1 252	3 136	76	1 106	361	221	132
Unachtsames Öffnen der Wagentür	492	- 5,7	-	384	3	105	-	-	-
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 520	+ 14,3	99	1 840	78	1 260	71	114	58
Fahrer unter Alkoholeinfluß	4 333	+ 18,0	1 238	1 532	6	318	835	389	15
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	348	+ 8,1	49	176	2	91	24	4	2
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	188	+ 16,8	30	58	-	9	42	47	2
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	2 811	+ 49,0	544	1 010	37	441	312	353	114
zusammen	63 971	+ 9,9	11 634	28 830	871	10 879	5 032	5 718	957
Änderung gegenüber Mai 1956 in vH	+ 9,9	-	- 7,0	+ 22,8	+ 28,1	+ 6,9	+ 19,1	- 3,5	- 18,3

1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Mai 1957

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Mai 1956 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel an den Bremsen	425	- 16,5	54	103	6	175	38	42	7
Mängel an der Lenkung	109	+ 4,8	10	42	1	33	10	8	5
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	141	+ 7,6	12	44	-	64	10	9	2
Mängel an der Bereifung	323	+ 12,5	50	202	-	57	10	4	-
Mängel an der Zugvorrichtung	101	- 7,3	10	14	-	62	4	7	4
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	132	- 10,8	20	15	-	25	19	37	16
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger	38	- 7,3	-	12	1	24	-	1	-
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	272	- 16,1	39	50	22	89	27	30	15
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	353	+ 10,3	13	19	4	229	37	33	18
zusammen	1 894	- 4,0	208	501	34	758	155	171	67
Änderung gegenüber Mai 1956 in vH	- 4,0	-	- 26,5	+ 12,1	+ 9,7	- 3,6	+ 50,5	- 11,9	- 48,1

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Zahl	Änderung gegenüber Mai 1956 in vH	unter 14 Jahren	14 und mehr Jahren
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn				
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	219	- 9,1	72	147
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	219		66	153
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	3 726		1 717	2 009
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	86	+ 14,7	19	67
Spielen auf der Fahrbahn	614	- 21,3	594	20
Benutzen der falschen Straßenseite	308	-	34	274
Alkoholeinfluß	413	+ 18,3	3	410
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	73	+ 15,9	5	68
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	307	+ 65,1	95	212
zusammen	5 965	- 1,2	2 605	3 360
Änderung gegenüber Mai 1956 in vH	- 1,2	-	- 5,2	+ 2,2

1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Mai 1957

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen	
	Zahl	Änderung gegenüber Mai 1956 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	662	- 6,6
durch Schnee oder Eis	179	+ 383,8
durch Regen	2 413	+ 13,1
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	443	- 20,9
Wechsel der Fahrbahndecke	88	+ 22,2
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	750	- 16,2
durch Bauarbeiten bedingt	260	- 23,8
Unzureichende Beschilderung der Straße	49	+ 19,5
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	32	- 3,0
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	135	- 24,6
zusammen	5 011	+ 0,2
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Sichtbehinderung durch		
Nebel	55	- 38,2
starken Regen, Hagelschauer, Schneegestöber	474	+ 15,6
blendende Sonne	147	+ 283,8
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	114	
zusammen	790	+ 39,3
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	890	- 11,0
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	221	- 3,1
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	18	+ 50,0
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	4	+ 300,0
Sonstige Unfallursachen	225	+ 8,7
zusammen	1 358	- 6,2
Unfallursachen insgesamt (Tab. 8 a) bis 8 d))	78 989	+ 7,9

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Mai 1957 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete *) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
Männliche Personen					
Führer von					
Kraftträdern	325	8 826	3 498	5 328	9 151
Personenkraftwagen	97	2 836	991	1 845	2 933
Kraftomnibussen	-	17	3	14	17
Lastkraftwagen	22	461	145	316	483
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	15	9	6	19
Mopeds	104	3 773	1 515	2 258	3 877
Fahrrädern	117	3 475	1 271	2 204	3 592
sonstigen Fahrzeugen	7	87	33	54	94
Fahrzeugführer zusammen	676	19 490	7 465	12 025	20 166
Mitfahrer von					
Kraftträdern	57	1 549	614	935	1 606
Personenkraftwagen	51	1 609	647	962	1 660
Kraftomnibussen	1	83	16	67	84
Lastkraftwagen	30	321	123	198	351
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	11	6	5	11
Mopeds	2	42	15	27	44
Fahrrädern	-	117	12	105	117
sonstigen Fahrzeugen	4	64	21	43	68
Mitfahrer zusammen	145	3 796	1 454	2 342	3 941
Führer und Mitfahrer von					
Kraftträdern	382	10 375	4 112	6 263	10 757
Personenkraftwagen	148	4 445	1 638	2 807	4 593
Kraftomnibussen	1	100	19	81	101
Lastkraftwagen	52	782	268	514	834
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	26	15	11	30
Mopeds	106	3 815	1 530	2 285	3 921
Fahrrädern	117	3 592	1 283	2 309	3 709
sonstigen Fahrzeugen	11	151	54	97	162
Führer und Mitfahrer zusammen	821	23 286	8 919	14 367	24 107
Fußgänger	201	3 285	1 494	1 791	3 486
Andere Personen	1	23	8	15	24
Insgesamt	1 027	26 594	10 421	16 173	27 617
Änderung gegenüber Mai 1956 in vH	+ 6,8	- 2,9	- 1,6	- 3,7	- 2,6

*) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.-
2) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Mai 1957 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete *) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Weibliche Personen</u>					
Führer von					
Kraftträdern	2	133	52	81	135
Personenkraftwagen	8	266	96	170	274
Kraftomnibussen	-	2	-	2	2
Lastkraftwagen	-	11	3	8	11
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-
Mopeds	4	232	101	131	236
Fahrrädern	22	1 618	619	999	1 640
sonstigen Fahrzeugen	-	6	4	2	6
Fahrzeugführer zusammen	36	2 268	875	1 393	2 304
Mitfahrer von					
Kraftträdern	14	1 324	482	842	1 338
Personenkraftwagen	34	1 838	728	1 110	1 872
Kraftomnibussen	1	126	26	100	127
Lastkraftwagen	1	89	39	50	90
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	4	4	-	6
Mopeds	-	23	6	17	23
Fahrrädern	-	32	11	21	32
sonstigen Fahrzeugen	1	72	16	56	73
Mitfahrer zusammen	53	3 508	1 312	2 196	3 561
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Kraftträdern	16	1 457	534	923	1 473
Personenkraftwagen	42	2 104	824	1 280	2 146
Kraftomnibussen	1	128	26	102	129
Lastkraftwagen	1	100	42	58	101
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	4	4	-	6
Mopeds	4	255	107	148	259
Fahrrädern	22	1 650	630	1 020	1 672
sonstigen Fahrzeugen	1	78	20	58	79
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	89	5 776	2 187	3 589	5 865
Fußgänger	99	2 859	1 254	1 605	2 958
Andere Personen	-	8	1	7	8
Insgesamt	188	8 643	3 442	5 201	8 831
Änderung gegenüber Mai 1956 in vH	- 18,6	- 4,0	- 4,6	- 3,6	- 4,4

*) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.-
2) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Mai 1957 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete *) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
Männliche und weibliche Personen					
Führer von					
Krafträdern	327	8 959	3 550	5 409	9 286
Personenkraftwagen	105	3 102	1 087	2 015	3 207
Kraftomnibussen	-	19	3	16	19
Lastkraftwagen	22	472	148	324	494
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	15	9	6	19
Mopeds	108	4 005	1 616	2 389	4 113
Fahrrädern	139	5 093	1 890	3 203	5 232
sonstigen Fahrzeugen	7	93	37	56	100
Fahrzeugführer zusammen	712	21 758	8 340	13 418	22 470
Mitfahrer von					
Krafträdern	71	2 873	1 096	1 777	2 944
Personenkraftwagen	85	3 447	1 375	2 072	3 532
Kraftomnibussen	2	209	42	167	211
Lastkraftwagen	31	410	162	248	441
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	15	10	5	17
Mopeds	2	65	21	44	67
Fahrrädern	-	149	23	126	149
sonstigen Fahrzeugen	5	136	37	99	141
Mitfahrer zusammen	198	7 304	2 766	4 538	7 502
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	398	11 832	4 646	7 186	12 230
Personenkraftwagen	190	6 549	2 462	4 087	6 739
Kraftomnibussen	2	228	45	183	230
Lastkraftwagen	53	882	310	572	935
sonstigen Kraftfahrzeugen	6	30	19	11	36
Mopeds	110	4 070	1 637	2 433	4 180
Fahrrädern	139	5 242	1 913	3 329	5 381
sonstigen Fahrzeugen	12	229	74	155	241
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	910	29 062	11 106	17 956	29 972
Fußgänger	300	6 144	2 748	3 396	6 444
Andere Personen	1	31	9	22	32
Insgesamt	1 211	35 237	13 863	21 374	36 448
Änderung gegenüber Mai 1956 in vH	+ 1,9	- 3,2	- 2,4	- 3,7	- 3,0

*) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.-
2) Sonstige Verletzte.

10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im Mai 1957

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 734	3 200	23	21	1 493	1 370
München	2 067	1 986	27	18	1 092	1 127
Köln	1 473	1 280	20	14	731	705
Essen	887	855	14	6	396	481
Düsseldorf	1 172	999	10	13	514	483
Frankfurt a. M.	1 453	1 321	12	11	651	619
Dortmund	967	892	12	20	530	535
Stuttgart	864	829	12	9	444	370
Hannover	1 062	1 010	11	13	553	488
Bremen	833	702	11	9	408	429
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Duisburg	680	635	11	12	418	367
Nürnberg	684	568	12	7	429	353
Wuppertal	460	423	5	1	225	206
Gelsenkirchen	470	349	10	9	311	251
Bochum	383	321	6	6	250	208
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	592	522	7	5	315	302
Kiel	336	281	1	2	177	163
Niesbaden	490	446	6	-	214	225
Braunschweig	434	396	4	4	238	241
Oberhausen	269	216	5	5	190	142
Lübeck	303	243	-	6	151	154
Karlsruhe	312	321	2	2	211	198
Augsburg	321	290	3	3	163	206
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	369	319	5	3	205	211
Kassel	262	235	6	4	100	136
Hagen	237	215	4	1	104	121
Bielefeld	236	216	-	2	116	125
Mülheim/Ruhr	251	225	-	3	163	136
Solingen	202	175	6	2	100	115
Münster	270	232	-	3	169	150
Aachen	239	245	2	4	100	109
Ludwigshafen a. Rh.	193	193	-	4	107	149
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Mönchen-Gladbach	255	223	5	5	147	119
Bonn	335	305	2	1	124	135
Bremerhaven	166	146	3	1	75	75
Freiburg	240	157	-	2	156	108
Heidelberg	354	287	4	2	178	145
Osnabrück	179	169	-	1	110	107
Darmstadt	269	219	3	4	146	143
Recklinghausen	153	154	4	4	114	99
Regensburg	174	153	3	2	118	97
Oldenburg	170	188	1	-	91	107
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Mainz	183	181	-	2	102	100
Renscheid	109	139	1	-	59	93
Horne	110	95	-	1	71	74
Bottrop	114	103	6	3	89	77
Offenbach a. M.	169	134	2	-	105	89
Würzburg	170	176	1	1	104	99
Wanne-Eickel	80	79	1	1	59	71
Fürth	120	130	4	1	73	68
In Großstädten zusammen	25 855	23 178	287	253	13 189	12 681
Außerdem: Saarbrücken	238	256	-	3	75	104
Berlin (West)	3 601	2 680	31	22	1 864	1 644

1) Nach dem Stande vom 30.6.1956.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.- 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer
in einigen europäischen Staaten
(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte Personen zusammen
				Personen		
Bundesrepublik Deutschland	Jan.-Dez.	1956	288 682	12 823	360 993	373 816
	März	1957	21 304	944)	26 169	27 113
	April	1957	23 706	1 010) 1)	29 729	30 739
	Mai	1957	27 882	1 211)	35 237	36 448
Schweden	Jan.-Dez.	1956	14 679	816	17 800	18 616
	März	1957	883	48)	1 067	1 115
	April	1957	990	49) 2)	1 166	1 215
	Mai	1957	1 320	78)	1 528	1 606
Dänemark	Jan.-Dez.	1956	.	596	16 470	17 066
	März	1957	.	38)	1 004	1 042
	April	1957	.	30) 1)	1 224	1 254
	Mai	1957	.	30)	1 509	1 539
Großbritannien	Jan.-Dez.	1956	.	5 367	262 593	267 960
	März	1957	.	357)	17 639	17 996
	April	1957	.	352) 1)	20 068	20 420
	Mai	1957	.	445)	22 823	23 268
Niederlande	Jan.-Dez.	1956	33 295	1 545	35 157	36 702
	März	1957	2 602	121)	2 849	2 970
	April	1957	2 784	110) 1)	3 010	3 120
	Mai	1957	2 987	134)	3 267	3 401
Belgien	Jan.-Dez.	1956	.	903	53 883	54 786
	März	1957	.	75)	4 589	4 664
	April	1957	.	65) 3)	4 832	4 897
	Mai	1957	.	77)	5 640	5 717
Luxemburg	Jan.-Dez.	1956	1 454	91	2 006	2 097
	März	1957	110	12	127	139
	April	1957	104	5	148	153
	Mai	1957	143	5	201	206
Italien	Jan.-Dez.	1956	.	6 796	134 916	141 712
	März	1957	.	434	10 104	10 538
	April	1957	.	498	11 633	12 131
	Mai	1957	.	559	12 561	13 120
Österreich	Jan.-Dez.	1956	.	1 618	54 331	55 949
	März	1957	.	142	3 701	3 843
	April	1957	.	140	4 515	4 655
	Mai	1957	.	162	5 500	5 662

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen.

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschließlich der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Sofort Getötete.